

Neuausrichtung mit Eigenkapital finanziert

Standardbeteiligung der UBG ermöglichte Weiterentwicklung der J Grabner GmbH

Nach der Neuausrichtung musste die J Grabner GmbH erst einmal Rückschläge verkraften. Doch Erfolgsgeschichten sind selten geradlinig. Besonders, wenn wie hier Pläne nicht aufs erste funktionieren, braucht es Partner, die bei der Stange bleiben – wie KGG und UBG.

Er ist ein Urgestein in der Furnierbranche: Seit mehreren Jahrzehnten beliefert Josef Grabner Kunden mit hochwertigen Holzoberflächen. In den letzten 8 Jahren hat er den nach ihm benannten Betrieb in Roitham vom Handels- zum Produktionsunternehmen umstrukturiert – feinfühlig, zukunfts- und kundenorientiert. Mit Prägeboard und Saunabord führt die J Grabner GmbH nun neben den klassischen Furnieren zwei innovative Produktschienen und ist über die Grenzen Österreichs hinaus erfolgreich.

„Am Anfang mussten wir Rückschläge verkraften: Zu spät gelieferte Maschinen, zu spät erteilte Baugenehmigungen, zusätzliche Auflagen etc. Das hat uns zwei Jahre gekostet“. Zwei Jahre, in denen Grabner wusste, dass er am richtigen Weg ist. Aber mit Unternehmenszahlen, die niedriger als erwartet waren, auch die Hausbank davon überzeugen musste. „KGG und UBG sind in dieser Phase hinter uns gestanden!“, erinnert sich der Unternehmer, „Das hat geholfen!“

Zuverlässigkeit ist Leitbild

Sich aufeinander verlassen zu können, ist im Familienbetrieb insgesamt ein hohes Gut: Auch den und Mitarbeitern und Kunden gegenüber. Es ist der Antrieb, der Grabner vor 20 Jahren zur Selbstständigkeit brachte, als er Kunden, die er als Makler betreute, nicht im Stich lassen wollte. Zuverlässigkeit bedeutet für ihn und seine beiden Co-Geschäftsführer Jörg Vonach und Christian Noppinger aber auch gleichbleibend hohe Qualität und Nachhaltigkeit in der Produktion. „Rohstoffe werden knapper. Unsere Platten für den hochwertigen Möbelbau bzw. den Saunabau schonen Ressourcen. Sie sehen aus und fühlen sich an wie Vollholz, sind aber nach Furnierart extrem materialschonend verarbeitet: Es fällt nicht einmal Abfall an.“

Beteiligung als Erfolgsgrundlage

Die OÖ Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, kurz UBG, unterstützt Neuausrichtung und Wachstum mit einer stillen Beteiligung. „Die Standardbeteiligung war von Anfang an der Schlüssel für die restliche Finanzierung“, erzählt Grabner. Vor allem der Hausbank war das zusätzliche Eigenkapital für die Kreditvergabe wichtig. „In den schwierigen ersten Jahren haben wir laufend angepasst und verhandelt. Neben dem Tagesgeschäft, unter hohem Druck. Das Vertrauen der UBG und die offenen, auf menschlicher Ebene geführten Gespräche gemeinsam mit der MC Beratungsgruppe haben unsere Entwicklung zusätzlich vorangetrieben!“

Zitat:

„KGG und UBG sind als Partner auch in einer schwierigen Phase immer hinter uns gestanden“

Josef Grabner, Geschäftsführer der J Grabner GmbH

Bild:



© FORMDENKER

Bildtext

Mit dem Prägeboard hat die J Grabner GmbH ein innovatives, ressourcenschonendes Produkt für den Möbelbau entwickelt, dass mit einer geringen Edelholzmenge Vollholzgefühl vermittelt. KGG und UBG unterstützten das Unternehmen bei der Neuausrichtung. *Im Bild v.l.: Gründer GF Josef Grabner mit seinen Co-Geschäftsführern Christian Noppinger und Jörg Vonach, Silvia Musial von der mcBeratungsgruppe, sowie Christian Matzinger (GF KGG UBG).*

Link zum hochauflösenden Bildmaterial:

www.formdenker.at/dl/kggubg/IMG_1150-1.jpg

Rückfragekontakt:

Christian Matzinger

KGG UBG; Geschäftsführer

Telefon: 06641223677

E-mail: matzinger@kgg-ubg.at

Website: www.kgg-ubg.at